

# Indiana Tribune.

— Erscheint —  
Täglich und Sonntags.

Die wichtigste Tribune leitet durch den Träger  
Dr. George P. Monet, die Sonntags-Tribune 5  
Cents pro Woche. Allein zusammen 10 Cents oder  
5 Cents pro Monat. Der Post angeschaut in Vor-  
anschauung & per Post.

Office: 130 Ost Maryland Straße.

Indianapolis, Ind., 19. Oktober '92.

Die Gründe für Boulangers  
Selbstmord.

Aus Paris wird vom 26. September geschrieben: Freitag ist es ein Jahr, das der General Boulanger sich erschossen hat. Der Gaulois veröffentlicht aus diesem Anlaß unter dem Titel „Warum der General Boulanger sich getötet hat?“ eine Reihe von Briefen und Dokumenten, um die wahren Motive des Selbstmordes in's rechte Licht zu setzen.

Als die eigentlichen Gründe, welche ihn den Dinger an den Hahn des Revolvers gebracht haben, werden bezeichnet: die Verzweiflung über den Tod der Geliebten und der Umstand, daß keiner seiner politischen Freunde während der französischen Revolution in seiner Nähe war, um ihn aus dieser Verzweiflung aufzuhüten. Nur seine privaten Freunde veränderten. Vielleicht gelingt es den Gelehrten, den Schleier des Geheimnisses ganz zu lösen.

Die gebürtigen Jahrhunderts, das man im nördlichen Europa blau hieß, entstehen. Im laufenden Jahre sollen diese Stellen besonders häufig und ausgedehnt sein. Der Walischländer Scherben, der in der Kunde des Polarrecesses besonders hervortrat, ist, hat früher schon auf die Häufigkeit solcher blauen Stellen namentlich längs des Meridians von Greenwich hingewiesen. Die „Monche“ folgte diesem Meridian und fand vier blaue Stellen; die erste befand sich östlich von den Shetlands, zwischen diesen und der norwegischen Küste. Der Übergang von einer Farbe zur anderen geschieht zuweilen ganz plötzlich, ohne daß man eine Ursache dieser Veränderung wahrnehmen kann.

Das Wetter war im Allgemeinen günstig. Nur starke Winde und Regen machten häufig viel zu schaffen. Am 23. Juli d. J. traf der „Ete“ wieder in der Normandie. Bei einem Peary war damals noch nicht zurückgekehrt. 10 Tage nach der Ankunft des Schiffes beobachtete man Peary entgegenzufahren. Über schon 10 englische Meilen von „Medes“ sah man am 5. August dagegen Gegenläufige sich über das Eis bewegen. Es waren Peary und Astur. Voran ging Peary,clarinette schreitend. Der Übergang von einer Farbe zur anderen geschieht zuweilen ganz plötzlich, ohne daß man eine Ursache dieser Veränderung wahrnehmen kann.

Der blüte blau; in den Fjords der Küste ist es grün. Das Gleiche ist bei Grönland der Fall. Herr Pouget steht noch mit, daß er im Laboratorium von Goncarneau eine Serie von Experimenten bezüglich der Bewegung des Meereswassers auszuführen im Begriffe ist, die schon ein bestimmtes Ergebnis gebracht hätten. Man könnte nämlich durch gewisse Mittel die grüne Farbe des Meerwassers der Küsten in die hellegelbe, nur bei großen Wassen wahrnehmbar, Bewegung des destillierten Wassers sowie des reinen Meereswassers verandern. Vielleicht gelingt es den Gelehrten, den Schleier des Geheimnisses ganz zu lösen.

## Bearys Gründungsahrt.

Bedeutend genauere und vollständigere Berichte, als in unseren heimischen Zeitungen, finden wir in den Londoner Blättern über die Gründungsreise des Lieutenants Peary und seiner Gefährten. So schreibt man aus London:

Der Zug bestand aus dem Lieutenant Peary als Besitzerhaber, seiner Freunden Jean, G. M. Berthet, Dr. Goff, E. Artru, M. Hennef und einem fahrbaren Diener. In der McCormick-Bai, wo sie den Dampfer „Ete“ im Juli 1891 brachte, wurde ein Holzhaus erbaut und durch eine Mauer aus Steinen und Torf gegen Wind und Welle geschützt. Eskimos lieferten dem Zug Hunde, versorgten Anzüge an Rentiereisen und Sack mit Schlafzellen. Aber dazu zu bringen, die Reise über die Eisfelde mitzumachen, mußte es nicht. Sie sagten, Niemand würde von einem solchen Unternehmen lebend zurückkehren. Alle würden von bösen Geistern vertrieben werden, welche diese Kunden unternahmen. Während des Septembers unternahm die Reisenden Bootsfahrten nach verschiedenen Punkten.

Die Jagd gab die Reise. Als die offizielle Jagd begann, hatte der Zug 31 Rentiere, mehrere Robben und Walroße und 100 Vögel als Proviant. Das Haushaus war warm und behaglich und so vertröst die Zeit angenehm. 100 Tage dauerte die Dureitheit. Die Temperatur schwankte zwischen 30 und 50 Grad unter Null. Die getroffenen Vorbereitungen waren jedoch so vorzüglich, daß Niemand von der Kälte schreckte. Am 18. April, nachdem das Tageslicht wieder beständig geworden war, unternahm Lieutenant Peary, begleitet von seiner Gemahlin, eine Tour nach den Inseln und Ufern des Whale Sundes und des Engelsee. Göttes. Den Schlitzen zogen 14 Eskimo-Hunde. Ein Eskimo war Führer. Man schließt auf dem bloßen Schneefeld ohne weiteres auf, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten wollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem Bruder anlangt, so soll darüber ein Brief seines Freundes Dutens Aufschluß geben, der gleichfalls an Boulanger gerichtet und ein Brielejahr nach dem Selbstmorde datirt ist. Dutens konstatiert zunächst gleichfalls, daß Boulanger keine seiner Hoffnungen aufzugeben und daß er an seine Popularität bei jedem großen Theile der Nation glaubte habe, der den Verlust von Esko-Ortungen nicht als einen definitiven betrachtet, der in Folge der Regierung bei ihren Annäherungsversuchen an Deutschland keine Folge leisten sollte und der Boulanger als Apostel der Revanche betrachtete.

Sein Vertrauen in die Zukunft wurde von einer Angst ihm treu gebliebene Freunde gehabt. Unter diesen befanden sich einige reiche Männer, welche in dem Bunde, ihm die Unabhängigkeit zu sichern und ihm die Mittel zur Propaganda zu geben, ihm seit Langem eine Subvention zahlten, die er von seinem